

Gottesdienste im November 2014

an jedem Samstag im November	10 Uhr	Kindergottesdienst: Proben für das Krippenspiel (ab 8. 11. spätere Uhrzeit)
Sonntag, 2. 11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag
Samstag, 8. 11.	14 Uhr	Gospel-Workshop im Gemeindehaus
Sonntag, 9. 11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Gospels aus Afrika
Montag, 10. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Donnerstag, 13. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Sonntag, 16. 11.	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Volkstrauertag	11 Uhr 11.30 Uhr 16 Uhr	Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Ober-Beerbach am Ehrenmal in Stettbach an der Neutscher Kapelle mit Landrat
Montag, 17. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet in der Kirche
Mittwoch, Buß- und Bettag, 19. 11.	19 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Friedensdekade
Sonntag, Ewigkeitssonntag, 23. 11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Posaunenchor
Sonntag, 1. Advent, 30. 11.	19 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Chor Ernhofen - Herchenrode - Ober-Beerbach

Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Kaffee
Donnerstag	9.45 Uhr	Krabbelkreis
letzter Donnerstag im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe



Bläädtsche

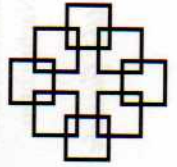
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



**Afrikanische Lieder
und Lebensfreude**

**Gospel-Workshop am
Samstag, 8. November
14 - 18 Uhr**

**Sonntag, 9. November
10 - 11 Uhr**



November 2014

Gute Nachrichten im November

Eine sehr gute Nachricht: 100 Kinder aus unserem Dekanat Bergstraße haben bei uns **Kinderkirchentag** gefeiert. Bernd Bickelhaupt war als Fotograf überall und hat einen Bericht geschrieben.

Eine weitere Gute-Laune-Nachricht: Am 8. und 9. November bieten wir einen **afrikanischen Gospel-Workshop** an. Peter Matz aus Alsbach hat in Namibia gearbeitet und bringt Songs vom schwarzen Kontinent mit. Ganz unkompliziert und ohne Noten lernen wir am Samstag fünf Gospels näher kennen und bringen sie am Sonntag in den Gottesdienst mit. Wir treffen uns am Samstag, 8. November, von 14 bis 18 Uhr im Gemeindehaus. Damit wir für Samstag einen Imbiss vorbereiten können, melden Sie sich bitte an – bei Angelika Kleinsorge (☎ 85792) oder bei mir (☎ 82794). Gerne können Sie auch etwas „Fingerfood“ mitbringen.

Konflikte in Krisenregionen bleiben nur selten regional beschränkt. Menschen sind mobiler denn je, und über das Internet breiten sich zerstörerische Wertvorstellungen in Sekundenschnelle aus. In den Andachten der **Friedensdekade** beleuchten wir, was dem Frieden weltweit und daheim dienlich sein kann.

In einer vergleichbar schweren Zeit wurde ein Kind geboren, das völlig neue

Maßstäbe setzt. Um den Spuren dieses Kindes nachzugehen, laden wir die Kinder ein: Für das **Krippen-Musical** an Heiligabend suchen wir mutige Sänger und Schauspieler. Wir üben von nun an jeden Samstag und freuen uns schon auf unseren großen Auftritt.

Am **Totensonntag** bringen wir unsere verstorbenen Lieben gemeinsam vor Gott. Sie sind in der Ewigkeit, wo alle Tränen abgewischt sind und wo kein Leid mehr ist. Eine tröstliche Nachricht.

Mit dem 1. Advent am 30. November richten wir uns neu aus auf den, der uns Wege der Liebe vorlebt. In unserem **musikalischen Gottesdienst** begrüßen wir die neue Zeit mit dem Posaunenchor und der neuen Chorgemeinschaft Ernstshofen - Herchenrode - Ober-Beerbach. Damit schauen wir schon in Richtung des 3. Advent und laden zur **Hirten-Weihnacht** in die „Drachenhöhle“ ein.

Stimmungsvolle Lieder aus Russland bringen Maxim Kowalew und seine sechs Männer vom Don-Kosaken-Chor mit. Am 21. Dezember erwarten sie uns um 15 Uhr zu einem **russischen Weihnachtskonzert** in unserer Kirche. Viel Freude an den guten Nachrichten wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke



BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN

Die 35. ökumenische Friedensdekade vom 9. bis 19. November

- blickt zurück auf den 1. Weltkrieg und ruft dazu auf, heute Kriegen und Kriegsvorbereitungen zu widerstehen,
- blickt zurück auf die gewaltlose Revolution vor 25 Jahren und ruft dazu auf, heute gewaltlos zu widerstehen,
- erinnert an die befreiende christliche Botschaft und will Mut machen zum Widerstehen.

„Befreit zum Widerstehen“ heißt das Motto dieser Friedensdekade. Es ist gut gewählt, weil es die Grundlage von uns Christen in den Mittelpunkt rückt: Durch Gott sind wir geliebt und befreit, so erhalten wir Mut und Zuversicht für unser Handeln. Der Begriff „Widerstehen“ lenkt den Blick auf unsere Handlungsperspektiven und wir können uns an gelungenen Beispielen orientieren.

Mit dem Fall der Mauer vor 25 Jahren ist die spirituelle Kraft der Montagsgebete deutlich geworden – immerhin eine von vielen Komponenten, die zur Wiedervereinigung der beiden Deutschlands führten. Unsere Gebete für den Frieden sollten wir nicht unterschätzen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, sich Zeit für eine kurze Andacht zu nehmen

- am Montag, 10. November,
- am Donnerstag, 13. November, und
- am Montag, 17. November

von 19.50 bis 20 Uhr in unserer Kirche.

Mit dem Gottesdienst zum Buß- und Bettag um 19 Uhr

- am Mittwoch, 19. November,

schließen wir die Friedensdekade ab. Herzlich willkommen!

Gott ist gastfreundlich – aber er lässt sich nicht vermessen

100 Kinder aus 16 Gemeinden fragen sich: Wie ist Gott?

Wenn unser Gemeindehaus reden könnte, so würde es uns erzählen: „Am 12. Oktober fühlte ich mich an alte Zeiten erinnert, als ich noch Schulhaus war: Betriebsamkeit in allen Räumen, Kinder, die konzentriert arbeiten, aber auch lachen, spielen und Spaß haben.“ Am 12. Oktober fand in Ober-Beerbach nämlich der Kinderkirchentag des Dekanats Bergstraße statt. Rund 100 Kinder aus 16 Gemeinden mit 30 Betreuern waren bei uns zu Gast, von Viernheim im Süden des Dekanats bis nach Ober-Beerbach im Norden.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst in der gut gefüllten Kirche. Da taucht ein Junge namens Nathan auf. Mit einem Zollstock will er die Kirche vermessen. Nano? Die Renovierung der Kirche ist doch gerade mal neun Monate her. Und schon was kaputt? Nein, alles okay. Nathan ist auf der Suche nach Gott. Mit wissenschaftlichen Methoden! Die Kirche wird vermessen, das Altarkreuz mit einer Lupe genauestens untersucht. Zwei Mädchen, Lydia und Emma, halten diese Methode nicht für zielführend. Wäre Gott mess- und sichtbar, so wäre die Pfarrerin ihm bestimmt schon begegnet. Lydia ist der Ansicht, dass

Gott sich nur erspüren lässt. Und Emma weiß, dass man in der Bibel doch sicher einen Hinweis findet.

Gleich im ersten Buch der Bibel lesen sie, dass Gott dem Menschen den „Odem“ einblies. Die drei fragen sich: „Was ist das – Odem?“ Ein Clown, gespielt von Sabine Lorenz aus Viernheim, löst das Rätsel: Odem ist der Atem, der Leben einhaucht und frei macht. So macht sie mit ihrem Atem zwei tote Figuren lebendig. Mit ihnen und dem Clown zieht die ganze Gottesdienst-Gemeinde aus der Kirche hinaus, am Kindergarten vorbei zur Bushaltestelle, über den Bolzplatz zum Jugendzentrum und dann in die Bürgerhalle. Unterwegs gibt es in Anspielstationen weitere Hinweise, wie Gott ist: Er ist wie ein Weg, wie ein festes Fundament, er ist Kraft, er ist Vertrauen, wie eine Quelle, wie ein Hirte, wie ein wärmendes Feuer ... Die Liste bleibt unvollständig! Die Idee und die schauspielerische Leistung beeindruckten!

Danach waren die Kinder dran. In Workshops wurde das Thema „Gott, du bist wie ...“ vertieft. Gott kann wie ein Leuchtturm sein, wie ein Stuhl, der einem eine Pause verschafft, oder



Bilder: Berndt Biewenalt (1), Berndt Bickelhaupt (2)



Völlig vermessen, Gott mit dem Zollstock zu ermessen! Kinder aus Ober-Beerbach (rechts unten) versuchen es erst gar nicht. Zum Schluss dankt Dekan Kreh allen Helfern.

wie etwas Gutes zu essen, wie ein Wegweiser, wie ein Vater. In den Räumen von Gemeindehaus und Bürgerhaus fanden sich die Kinder zum Malen, Zeichnen, Basteln und Kochen ein. Abschließend wurde das Erarbeitete in der Kirche unter viel Beifall präsentiert. Mit einem Reisesegen und schönen Liedern im Ohr machten sich alle wieder auf den Weg.

Ein Vorbereitungsteam um die frühere Referentin für Kindergottesdienst, Beate Schuhmacher-Ries, hat den Dekanats-Kinderkirchentag rund ein

Jahr lang vorbereitet. Er findet alle zwei Jahre in einer anderen Gemeinde statt.

Propsteikantor Konja Voll aus Bensheim, Gemeindepädagogin Frauke Manske aus Jugenheim, Dekanatsjugendpfarrer Markus Eichler aus Birkenau und Dekanatsjugendreferent Bruno Ehret bildeten die eigens für den Kindertag gegründete Band. Und hinter den Kulissen sorgten viele fleißige Hände aus unserer Gemeinde für einen reibungslosen Ablauf. Auch so ist Gott: gastfreundlich!

Bernd Bickelhaupt

Festliches Weihnachtskonzert

der

Maxim Kowalew Don Kosaken



Russische Volks- und Weihnachtslieder erklingen am 4. Advent in der Kirche von Ober-Beerbach.

Maxim Kowalew und seine Don Kosaken geben dort um 15 Uhr ein festliches Weihnachtskonzert. Mit stimmlicher Kraft und Ausdruckstärke wecken sie Vorfreude auf Weihnachten und gewähren tiefe Einblicke in die russische Seele. Zu ihrem Repertoire gehören liturgische Melodien genauso wie mitreißende Kosakenlieder und Klassiker wie „Kalinka“.

Die Maxim Kowalew Don Kosaken freuen sich, in der Ober-Beerbacher Kirche mit ihrer wunderbaren Akustik zu Gast zu sein und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Karten für das Konzert kosten 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. In Ober-Beerbach sind Karten ab sofort beim Kaufhaus Egner (☎ 81190) und beim Pfarramt Ober-Beerbach (☎ 82794) erhältlich.

am Sonntag,
21. Dezember,
4. Advent,
um 15 Uhr
in der Kirche

Geburtstage im November 2014



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Senioren-Kaffee

Die Senioren sind am Mittwoch, 5. November, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.



Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung beginnt am Donnerstag, 13. November, um 19.50 Uhr mit dem Friedensgebet in der Kirche.



Frauengruppe

Die Frauengruppe trifft sich am Donnerstag, 27. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus.



„Wir pflegen zu Hause“

Diakoniestation Nördliche Bergstraße im Alten Forstamt Jugenheim, Hauptstraße 15, ☎ (06257) 83193, Internet: www.diakoniestationen.com.



Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

PfarrerIn Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11
Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
Internet: www.kirche-ober-beerbach.org
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562
IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

